

Harry Potter und der vergessene Pfad

Von Lilli-chan

Kapitel 4: Dumbledores Künste

Dumbledores Künste

Einige Minuten war er so glücklich wie schon lange nicht mehr durch die Luft geflogen, als er Geräusche hörte. Er sah sich um. Unten am Rande des Platzes hatte sich eine kleine Mensentraube gebildet die gebannt zu ihm hoch starrte.

Harry hob zaghaft die Hand und winkte ihnen schief grinsend zu.

Das hatte er nicht beabsichtigt. Einige der unten stehenden gingen in Deckung als ob es ihnen unangenehm wäre entdeckt worden zu sein. Andere winkten aufgeregt zurück.

Harry seufzte. Jetzt war es wohl vorbei mit der Ruhe. Er streckte die Hand aus und wollte seinem Schnatz der sich so sehr an Harry gewöhnt zu haben schien das er auf diese Geste immer sofort zu ihm geflattert gekommen war, wieder zum gehen animieren.

Doch dieser hatte keine große Lust. Lieber schwirrte er noch ein wenig neckend um ihn herum.

Harry grinste. "du willst also die "harte" tour?" fragte er leise lachend.

"Wie du willst." und damit sauste der kleine goldene ball fröhlich mit den Flügeln schlagend davon. Harry ihm dicht auf den Fersen. Doch war der kleine immer noch ein Schnatz und verschwand deswegen einfach von einer Sekunde auf die andere aus seinem Blick. Harry hielt an und sah sich

langsam um. Schließlich konnten Schnatze sich nicht unsichtbar machen.

Er war hier irgendwo. Es dauerte nicht eine Minute da sah er den kleinen neben der Huffelpuff-Tribüne.

Fast lautlos sauste Harry beinahe senkrecht auf ihn zu. Das Goldene Funkeln zischte los und Harry ihm hinterher. Nach einigen gewagten Flugmanövern hatte er den kleinen wieder in der Hand.

Am Boden johlten und applaudierten die Zuschauer.

Harry steckte seinen kleinen Weggefährten wieder in die Tasche und geleitete sanft hinunter zur Erde. Er konnte jetzt schließlich nicht einfach abhauen.

Die Schüler sahen ihm mit großen Augen entgegen. Es waren fast ausnahmslos untere Klassen.

Nur ein Pärchen war drunter.

"Hallo Clark. Na wie geht es dir?!"

Der Angesprochene trat vor, immer noch das Slytherin-Mädchen im Arm.

"Ich kann mich nicht beklagen. Und wie steht's bei dir? Ich dachte du wolltest nie

VgddK werden?!"

Harry zuckte mit den Schultern. "Das dachte ich eigentlich auch. Aber es hat sich halt so ergeben. Wen hattet ihr eigentlich die letzten Jahre?"

Clark verzog den Mund. "Du solltest nicht fragen "wen" sondern "wie viele"! Allein in meinem 4. Jahr hatten wir 3 verschiedene. Ich kann froh sein das ich ein DA-ler bin. sonst wäre ich vermutlich durch die Prüfungen durch gefallen."

Harry grinste.

"Hey, Harry!" Ein riesiger Schatten bewegte sich vom Schloss aus auf sie zu.

"Hey Hagrid!" Harry freute sich seinen alten Freund wieder zu sehen. Und diesmal ohne die gesamte schule.

"Hast du zeit oder willst du mit deinen neuen Schülern noch etwas besprechen?!"

Hagrid schien wegen irgendetwas besorgt zu sein.

"Natürlich hab ich zeit." sagte er und verabschiedete sich von den (>von MEINEN<) Schülern und folgte Hagrid zu seiner Hütte.

Harry kannte seinen alten Freund gut genug um sagen zu können, dass ihm etwas auf der Seele lag. Jedoch wartete er mit dieser Frage ab, bis sie in Hagrids Hütte angekommen waren. Unterwegs begegneten ihnen einige Schüler, die die Köpfe zusammensteckten und man konnte bruchstückhaft etwas erkennen, das nach... "Hast du schon gehört... Potter... Quidditch-Feld.." anhörte.

Harry grinste und Hagrid meinte nur...

"S' is halt immer noch mein Harry.. Hät's n' prima Spieler abgegeben!" Harry blickte seinen Freund an, noch mehr Bekanntheit konnte er nun wirklich nicht gebrauchen! Schließlich war allein sein Name schon, wenn auch ohne sein Zutun, eine Legende, wenn alle Leute noch sein Gesicht kannte, ohne seine Narbe zu sehen, er wollte sich das gar nicht erst ausmalen.

In Hagrids Hütte angekommen, wurde Harry erstmal wieder der obligatorische Tee angeboten

"S'is grüner Tee... aus Japan! Sehr gut! Hat Dumbledore mir mitgebracht!" Sich Fangs Geschlabber, der sich riesig über das Wiedersehen freute, erwehrend, nahm Harry das Angebot dankbar an. Nichts konnte schlimmer sein als der Weasley-Brüder-Tee, mit dem sie bevorzugter weise kleine Experimente an ihm durchzuführen pflegten. Einmal war er nach eine Tasse ihres Tees auf die Größe einer Ameise zusammengeschrumpft und die Beiden Zwillinge hatten nichts Besseres zu tun gehabt, als sich über ihren neuen Zukünftigen Verkaufsschlager zu freuen. Auch Lupin hatte mit den beiden seinen

lieben Ärger, denn sie brachten immer neue Schummelmethode auf den Markt, denen sich die geplackten Lehrer dann erwehren mussten... oh gott, das stand ihm ja auch noch bevor!!!

So in seine Gedanken versunken hockte er auf einem von Hagrids riesigen Sesseln, bis dieser ihm den fertigen Tee hinstellte. Er nahm einen Schluck und der Tee schmeckte erstaunlich gut.

"Was gibt's Hagrid, warum bist du so besorgt!" Brachte Harry nun endlich die Sache auf den Tisch. Hagrid schluckte und druckste herum.

"Sei nich bös Harry, aber ich find's nich gut, dass'u d'Malfoy hergebracht hast! N'Malfoy in Hogwarts war immer Ärger!" Harry zog eine Augenbraue hoch... er konnte

Hagrid verstehen, denn dieser hatte auch sehr schlechte Erfahrungen mit den Malfoys gemacht.

"Ich versteh dich schon Hagrid, aber sie braucht meine Hilfe, sie wird von ihrem Mann und den Todessern verfolgt... außerdem ist Draco..." Harry stockte und sagte nichts mehr. Das war auch nicht notwendig, denn Hagrid verstand ganz genau.

"S'war nich deine Schuld Harry!" Sagte Hagrid, "Aber ich s'is schon komisch, dass an die 20 Todesser hinter dieser Frau her sin, da muss doch noch wat andres dahintersteckn, die zeign sich ja nur, wenns um was geht!"

Harry blickte Hagrid mit großen Augen an... wo er Recht hatte, hatte er recht.

Er stellte den Tee zu Seite und rannte hinaus.

"Entschuldige mich Hagrid!"

Seinen Besen geschulter rannte er über den Rasen zum Schloss hinüber. Plötzlich hörte er ein summen das sehr schnell näher kam. Im laufen drehte er sich schnell um und fing den ersten Klatscher geschickt auf. Der zweite kam auch schon angerauscht. Harry sprang behändet zur Seite.

Knapp an seinem Gesicht flog er vorbei, machte im Flug eine Drehung und flog direkt in Harrys ausgestreckte hand. Nachdem er beide wieder in der Tasche verstaut hatte, verdoppelte er noch sein tempo. Er rauschte an einigen Schülern vorbei die ihm tuschelnd zusahen.

Na, die erste Unterrichtsstunde konnte ja heiter werden.

Er sprintete durch die große Empfangshalle und wäre fast mit McGonagall zusammen geprallt.

"Aber lieber Kollege. sie müssten doch noch wissen das rennen auf den Gängen nicht erlaubt ist!" sagte sie augenzwinkernd nach dem er sie wieder los gelassen hatte. Automatisch hatte er sie schnell an sich gezogen um sie vor dem fallen zu bewahren. Nun lies er sie rot werden los.

Doch sie sah ihn immer noch grinsend an. Erst da fiel ihm auf das sie ihn als "lieben Kollegen" bezeichnet hatte.

"Verzeihen sie Professor! ich wollte nicht..."

Sie lachte und er verstummte.

"Du brauchst mich doch nicht mehr mit Professor anzusprechen! Ich bin Minerva." sie grinste noch breiter als er irritiert ihre ausgestreckte Hand betrachtete.

"Na, was ist?!" immer noch dieses Lächeln.

"O..ok... Harry!" er lächelte verunglückt zurück.

"Na dann Harry. wir sehen uns ja dann spätestens morgen zum Frühstück. Du sitzt übrigens neben Hagrid. Remus hätte es zwar gern gehabt das du neben ihm sitzt aber wir dachten du würdest bestimmt lieber bei Hagrid sitzen."

Sie zwinkerte noch einmal und wollte gehen.

Doch Harry besann sich darauf weswegen er eigentlich erst mit ihr zusammen gestoßen war.

"Oh Profe... Minerva. Kannst ... du mir sagen wo Dumbeldore Mrs Malfoy hingebracht hat?!"

Seine ehemalige Hauslehrerin wurde schlag artig ernst.

"Sie ist in seinem Büro." Sie nickte mit dem Kopf nach oben.

"Erdbeereis" und damit wand sie sich endgültig zum gehen.

Harry sah ihr nach und versuchte sich daran zu gewöhnen sie von jetzt an zu duzen.

Danach nahm er, zwar immer noch sehr schnell aber etwas vorbildlicher als zuvor, die Stufen zu Dumbledores Büro in Angriff. Das Passwort hatte sie ihm ja eben auch noch auf den Weg gegeben.

Als er sich sicher war, dass keine Schüler mehr in der Nähe waren spurtete er wieder los. Zwei Stufen auf einmal nehmend stürmte er die Treppe hinauf, in den Gedanken immer noch Hagrids Worte. "Erdbeereis!" Sagte er zwischen zwei Hustanfällen... er müsste mal wieder mehr trainieren. Aber seit er nicht mehr mit Seidenschnabel Gassi fliegen musste, da dieser von Hermine begnadigt worden war und jetzt wieder in Hogwarts lebte, hatte er seine Kondition ein wenig eingebüsst.

Der große Steinernen Adler drehte sich und die ihm wohlbekannt Treppe erschien. Doch er blieb nicht darauf stehen, sondern lief die Stufen schnell mit um eher in Dumbledores Büro anzukommen. "Professor Dumbledore?" Fragte er und machte einen Schritt in das Büro, wo Fawkes ihn mit einem fröhlich klingenden Geschusch begrüßte.

"Oh, hi Fawkes!" Sagte er und ging näher an den Phoenix heran. Von Dumbledore und Mrs Malfoy war keine Spur zu entdecken. Harry schaute sich ein wenig in dem phantastischen Büro um und wollte gerade einen der schlafenden Schulleiter aus den Gemälden wecken, als Dumbledore den Raum betrat.

"Hallo Harry!" Sagte er in seiner bekannt väterlichen Stimme.

"Professor, wo ist Mrs Malfoy?" Dumbledore lächelte milde, als eine Erstklässlerin im Gryffindor-Umhang hinter ihm hervor schritt. Sie war wirklich süß mit ihren blonden Locken, die ihr über die Schultern hingen und fast so wild aussahen wie Harrys Schrubbelfrisur.

Ihre blauen Augen blickten zu Harry hoch und dieser fiel beinahe in Ohnmacht...

"Mrs... Mrs Malfoy??? Aber was...?"

Die kleine lächelte schüchtern und meinte mit ihrer zarten Stimme.

"Vielleicht etwas unkonventionell... aber..."

"...brillant!" Beendete Harry ihren Satz, so würde sie niemand erkennen, nicht einmal die Schüler... "Aber warum Gryffindor?" Harry hatte fest damit gerechnet, dass Mrs Malfoy einst in Slytherin war. "Weil der sprechende Hut es so entschieden hat!" Grinste Dumbledore. "Wir nennen sie ab heute Serena Black... wenn das für dich in Ordnung ist!"

Harry nickte geistesabwesend. Dumbledore war immer noch der brillianteste Zauberer der existierte, selbst wenn manche behaupteten, dass Harry ihn schon übertroffen habe.

"Nun denn Professor Potter, sie sollten diese junge Gryffindor in ihren Turm begleiten und die dicke Dame um Einlass bitten, sie wir die hereinlassen, danach kann einer der Schüler der jungen Ms Black hier das Passwort sagen, der Schulleiter hat die Schüler bereits informiert und alles in die Wege geleitet. Die Dame, mit der sie vorhin in der Halle waren, war übrigens die Mutter dieses Mädchens." Harry nickte verstehend und bedankte sich herzlich bei Dumbledore, dieser grinste nur und Harry machte sich mit Serena auf den Weg zum Gryffindor Turm.

Stumm ging sie neben einander her. Harry kannte die Gänge immer noch wie seine

Westentasche und so brauchte er nicht einmal aufzublicken. er ging an den vertrauten Gemälden vorbei die ihn alle ausnahmslos fröhlich grüßten.

Serena sah ihn an. "Du bist beliebt!" stellte sie fest.

Harry sah zu ihr hinunter. Es war schon ein seltsames Gefühl die Frau von heute Morgen nun als Schülerin vor sich zu haben. "Kann schon sein." Gab er Schulterzuckend zurück.

"Und das anscheinend wegen dir!" Harry verstand diese Feststellung nicht und fragte nach.

"Draco wurde wegen seines Namen, seiner Herkunft und wegen seiner macht von einigen verehrt doch beliebt war er nicht und auch richtige freunde hatte er keine."

Harry sah wieder nach vorne. wenn er es sich überlegte hatte sie Recht. Draco hatte immer viele Leute um sich gescharrt doch keine schien ihn wirklich zu kennen. Keinen hatte er an sich heran gelassen.

Bevor er noch weiter darüber nachdenken konnte waren sie auch schon vor dem Gemälde der fetten Dame. Sie döste mal wieder.

"Hallo!" sagte Harry und sie erwachte schlagartig. Etwas missmutig sah sie auf doch sofort nachdem sie Harry erkannte lächelte sie.

"Harry Potter! was für eine freudige Überraschung. Wir haben uns ja schon seit langen nicht mehr gesehen. ich habe von Gertrud erfahren -die grüne Lady unten in der empfangshalle- dass du jetzt hier unterrichtest. Ist das wahr oder wollte sie mich nur veralbern?!" plapperte sie sofort los.

"Es stimmt." sagte er etwas verlegen.

"Das ist ja großartig. nun haben wir wirklich die besten Zauberer an der schule. aber wer ist den die

kleine da neben dir? eine Verwandte?" die dicke Dame musterte Serena eingehend und lächelte ihr zu. "Wie... Äh, na ja, nein. Eigentlich nicht. Sie ist eine neue Schülerin. Serena Black."

"Black? von Sirius Black? Oh, ist sie seine Tochter oder so?!"

"Nein!" antwortete Harry gereizter als beabsichtigt. "Das ist Zufall. Lassen sie sie bitte rein?!"

"Oh, äh, ja! Natürlich. ich wollte nicht... also, ich... einen schönen Abend noch."

Harry wand sich zum gehen und Serena sah ihm noch nach und grabbelte dann durch das loch in ihr neues leben.

Hiho, wiederum ein neuer Teil on, und sooo wenig commis *snüff* büdde büdde schreibt doch! *zaunpfahl schwenk*

Für alle die schon geschrieben haben: Vielen vielen Dank *knuddlz*

lg Ada und Lil